

Erfahrungsbericht Turiba Universität Riga, Lettland von Paulina Würffel

Mach dein Auslandssemester in Lettland, das wird eine tolle Zeit, haben sie gesagt...

Da stehe ich also Mitte Januar bei -15 Grad in Riga, in meinem Zuhause für die nächsten vier Monate; ohne Heizung, nur mit Ofen. Ja eine ganz tolle Zeit wird das, dachte ich - falls ich nicht erfriere.

Bereits nächsten Tag hatte ich meine ersten Vorlesungen und ich war super aufgeregt! Klappt das alles mit dem Englisch? Finde ich alles? Komme ich in den Vorlesungen mit? Sind die anderen Studenten nett? Etc. pp.



Ich bekam eine kurze Einführung durch das International Office und dann ging es auch schon los. Digital Marketing stand auf dem Plan. Wir waren nur ca. 9 Leute in dem Kurs und die Mehrheit waren Austauschstudenten. So blieb es dann auch in allen anderen Kursen. Ich fand es toll, dass wir so viele Austauschstudenten waren. Alle waren in einem fremden Land, mit einer anderen Sprache und auf der Suche nach Freunden. So kam es einem weniger schlimm vor, wenn einem mal ein Wort auf Englisch nicht einfiel oder man einen Fehler machte. An der Turiba waren Austauschstudenten aus den verschiedensten Ecken und Kulturen der Welt. Sri Lanka, Indien, Frankreich, Kroatien, Deutschland, Mexiko und noch viele mehr.

Und auch an die kalten Temperaturen gewöhnte ich mich und der Ofen und ich wurden fast Freunde. ;)

Riga ist meiner Meinung nach wirklich die perfekte Stadt für ein Auslandssemester. Es ist nicht zu groß, nicht zu klein, es gibt unendlich viele Cafés, Bars und Restaurants, innerhalb von einer halben Stunde ist man am Meer und es gibt super viele Nationalparks zu entdecken.



Außerdem kann man von Riga aus super die Nachbarländer umher erkunden und selbst ein Abstecher nach Russland, lässt sich von Lettland aus einfach umsetzen. Und wusstest du, dass Riga weltweit die Stadt mit den meisten Gebäuden im Jugendstil ist?



Wenn ich ehrlich bin, bin ich nicht ins Ausland gegangen um großartig neue Themen zu lernen. Es ging mir hauptsächlich darum mein Englisch zu verbessern, im Lebenslauf einen Auslandsaufenthalt nachweisen zu können und eine tolle Zeit zu haben. Da ich das Auslandssemester am Ende meines Studiums gemacht habe, hatte ich auch schon, abgesehen von der Bachelorarbeit, alle Credit Points und konnte meine Kurse so rein nach Interesse (natürlich trotzdem passend zum Studiengang) wählen. Nachdem mein Auslandssemester nun fast zu Ende ist, kann ich sagen, ich habe wirklich noch einiges gelernt und sogar hier mein Thema für die Bachelorarbeit gefunden.

Mach dein Auslandssemester in Lettland, das wird eine tolle Zeit...

Da sitze ich also Ende April in einem Café in Riga und lasse die letzten Monate Revue passieren.

Mich für ein Auslandssemester in Riga zu entscheiden, war das Beste, was ich hätte machen können und ich möchte diese Erfahrung nicht missen. Es wird mir wirklich schwer fallen nächste Woche zurück nach Deutschland zu fliegen. Letztlich kann ich also nur sagen: TU ES! Egal was für Zweifel du hast, es wird mit eine der besten Zeiten deines Lebens.